

EINKAUFSBEDINGUNGEN | Purchasing Terms and Conditions

HÖRMANN Intralogistics Solutions GmbH

Es gelten für das Vertragsverhältnis zwischen HÖRMANN Intralogistics Solutions GmbH – nachfolgend Auftraggeber (AG) genannt – und dem Lieferanten – nachfolgend Auftragnehmer (AN) genannt –, soweit nicht schriftlich etwas anderes festgelegt wurde, die nachstehenden genannten Bedingungen ausschließlich. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäfte, sowie für alle geschäftlichen Kontaktaufnahmen zum AN, wie zum Beispiel bei Aufnahme von Vertragsverhandlungen oder bei Anbahnung eines Vertrages, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden oder wenn nicht nochmals ausdrücklich auf sie hingewiesen wird, und finden sowohl für den Kauf von Waren, für die Beauftragung der Erbringung von Werkleistungen als auch für die Beauftragung von Dienstleistungen Anwendung. Von den nachstehenden Einkaufsbedingungen abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des AN finden keine Anwendung.

These terms and conditions apply exclusively to the contractual relationship between Hörmann Intralogistics Solutions GmbH – hereinafter referred to as the Client (AG) – and the Supplier – hereinafter referred to as the Contractor (AN) – unless otherwise agreed in writing. They also apply to all future transactions and business contacts with the Contractor, such as the initiation of contract negotiations or the conclusion of a contract, even if they are not expressly agreed upon again or referred to explicitly. They apply to the purchase of goods, the commissioning of work services, and the commissioning of services. Any terms and conditions of the Contractor that deviate from or contradict these purchasing terms and conditions will not be accepted.

1 Vertrag (Liefer-, Werk-, Dienstleistungsvertrag)

1 Contract (Supply, Work, and Service Contract)

1.1 Vertragsabschluss:

1.1 Contract Conclusion:

Das Vertragsverhältnis kommt, soweit nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart ist, durch die schriftliche Bestellung und die Annahme der Bestellung (oder sofern der AN nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Zugang der Bestellung schriftlich widerspricht) durch den AN zustande. Dies gilt auch für Bestelländerungen oder -erweiterungen.

The contractual relationship is established by the written order and the acceptance of the order (or if the Contractor does not object in writing within two weeks of receipt of the order), unless expressly agreed otherwise. This also applies to order changes or extensions.

1.2 Teilleistungen:

1.2 Partial Services:

Teilleistungen sind grundsätzlich nicht gestattet, es sei denn, es wurde ausdrücklich anderes vereinbart. Insofern ist der AG zur Zurückweisung der Lieferung berechtigt.

Partial services are generally not permitted unless expressly agreed otherwise. In such cases, the Client is entitled to reject the delivery.

1.3 Auftragsänderung:

Solange der AN seine Verpflichtungen noch nicht vollständig erfüllt hat, kann der AG im Rahmen der Zumutbarkeit Bestelländerungen hinsichtlich konstruktiver Auslegung, technischer Umsetzung und Ausführung, bis hin zu veränderten Lieferzeiten verlangen. Die resultierenden Auswirkungen hinsichtlich Mehr- oder Minderkosten, Verschiebungen der Liefertermine sind angemessen einvernehmlich zu regeln.

1.4 Untervergabe von Leistungen:

Die Erteilung von Unteraufträgen durch den AN bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AG.

1.5 Mängel:

Mängel am Vertragsgegenstand (an der Lieferung) wird der AG unverzüglich nach Feststellung bei ordnungsgemäßigem Betrieb dem AN anzeigen. Der AN verzichtet auf den Einwand verspäteter Mängelrüge, es sei denn, der Mangel ist offensichtlich.

1.6 Insolvenz:

Der AG hat das Recht, im Falle der Insolvenz des AN vom Vertrag zurückzutreten, soweit er nicht bereits erfüllt ist.

2 Liefertermine / -fristen, Verzug und höhere Gewalt**2.1 Verzugsschaden:**

Der AN ist dem AG zum Ersatz des Verzugsschadens verpflichtet. Umfang und Höhe bestimmen sich nach den gesetzlichen Regelungen.

1.3 Order Modification:

As long as the Contractor has not fully fulfilled its obligations, the Client may request changes to the order within the scope of what is reasonable regarding design, technical implementation, and execution, including changes in delivery times. The resulting impacts on costs or delivery schedules must be agreed upon mutually.

1.4 Subcontracting:

The issuance of subcontracts by the Contractor requires the prior written consent of the Client.

1.5 Defects:

The Client will notify the Contractor of any defects in the contractual item (delivery) promptly upon discovery during proper operation. The Contractor waives the objection of late notification of defects, unless the defect is obvious.

1.6 Insolvency:

The Client has the right to withdraw from the contract in the event of the Contractor's insolvency, insofar as it has not already been fulfilled.

2 Delivery Dates / Deadlines, Delay, and Force Majeure**2.1 Delay Damages:**

The Contractor is liable to the Client for compensation for delay damages. The scope and amount are determined by statutory regulations.

2.2 Höhere Gewalt:

Für die Dauer höherer Gewalt (bspw. (i) Krieg (erklärt oder nicht erklärt), Feindseligkeiten, Angriff, Handlungen ausländischer Feinde, umfangreiche militärische Mobilisierung; (ii) Bürgerkrieg, Aufruhr, Rebellion und Revolution, militärische oder sonstige Machtergreifung, Aufstand, Terrorakte, Sabotage oder Piraterie; (iii) Währungs- und Handelsbeschränkungen, Embargo, Sanktionen; (iv) rechtmäßige oder unrechtmäßige Amtshandlungen, Befolgung von Gesetzen oder Regierungsanordnungen, Enteignung, Beschlagnahme von Werken, Requisition, Verstaatlichung; (v) Pest, Epidemie, Naturkatastrophe oder extremes Naturereignis; (vi) Explosion, Feuer, Zerstörung von Ausrüstung, längerer Ausfall von Transportmitteln, Telekommunikation, Informationssystemen oder Energie; (vii) allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott, Streik und Aussperrung, Bummelstreik, Besetzung von Fabriken und Gebäuden) sind die Vertragspartner von der Erfüllung ihrer Pflichten befreit. Die Partner verpflichten sich, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen auch unter veränderten Verhältnissen zu gewährleisten.

3 Hinweispflicht

3.1 Ausführung:

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführungsweise, gegen Vorarbeiten anderer Unternehmen bzw. Unstimmigkeiten bei der Überprüfung der Unterlagen hat der AN dem AG unter Angabe von Gründen schriftlich mitzuteilen.

3.2 Termine:

Der AN hat die Pflicht, bei erkennbaren Abweichungen vom geplanten Projektablauf, die eine Auswirkung auf die zeitliche Erfüllung der vereinbarten Leistung haben, den AG umfassend über Gründe, zu ergreifende Maßnahmen und Auswirkungen zu informieren. Dabei müssen alle Mittel und Wege zur Erreichung der vereinbarten Projektziele betrachtet und eingesetzt werden. Die vorstehenden Regelungen lassen die Verbindlichkeit von vereinbarten Projektabläufen und -terminen unberührt.

2.2 Force Majeure:

For the duration of force majeure (e.g., war, hostilities, extensive military mobilization, civil war, unrest, rebellion, revolution, acts of terrorism, sabotage, piracy, currency and trade restrictions, embargo, sanctions, lawful or unlawful acts of authorities, compliance with laws or government orders, expropriation, requisition, nationalization, plague, epidemic, natural disasters or extreme natural events, explosion, fire, destruction of equipment, prolonged failure of transport, telecommunications, information systems, or energy, general labor unrest like boycott, strike, and lockout), the contractual parties are released from their obligations. The parties commit to taking all necessary measures to comply with contractual provisions even under changed circumstances.

3 Duty to Notify

3.1 Execution:

The Contractor must notify the Client in writing of any concerns about the proposed execution, preliminary work of other companies, or inconsistencies in the examination of documents, stating the reasons.

3.2 Deadlines:

The Contractor is obliged to inform the Client comprehensively about reasons, measures to be taken, and impacts in the event of noticeable deviations from the planned project schedule affecting the timely fulfillment of the agreed performance. All means and methods must be considered and used to achieve the agreed project objectives. The above provisions do not affect the binding nature of agreed project schedules and deadlines.

4 Eigentumsübertragung / Gefahrenübergang

4.1 Eigentum:

Das Eigentum an Liefergegenständen geht mit der Übergabe auf den AG über. Dies gilt auch für genehmigte Teillieferungen.

4.2 Gefahrenübergang:

Die Gefahr des ganzen oder teilweisen Untergangs, der Verschlechterung, des Verlustes, der Beschädigung sowie der Beschlagnahme geht erst mit Übergabe bzw. Abnahme auf den AG über.

5 Zahlungsbedingungen

5.1 Verpackung:

Soweit die Mehrwertsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist, ist diese in den Preisen enthalten. Die Preise verstehen sich einschließlich Fracht, Montage und Inbetriebnahme.

5.2 Zahlungsziel:

Zahlung jeweils 30 Tage, ohne Skonto, auf ein Konto des AN, nach Vorlage der ordnungsgemäßen, d.h. mit ausgewiesener Mehrwertsteuer versehenen Rechnung.

5.3 Abtretung:

Der AN ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG berechtigt, seine Forderung an Dritte abzutreten.

5.4 Zurückbehaltung:

Das Zurückbehaltungsrecht des AN ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

5.5 Abnahme:

Auch die vorbehaltlose Zahlung bedeutet keine Abnahme der Lieferung bzw. Leistung durch den AG.

4 Transfer of Ownership / Risk Transfer

4.1 Ownership:

Ownership of delivery items transfers to the Client upon handover. This also applies to approved partial deliveries.

4.2 Risk Transfer:

The risk of total or partial loss, deterioration, loss, damage, and confiscation transfers to the Client only upon handover or acceptance.

5 Payment Terms

5.1 Packaging:

Unless VAT is shown separately, it is included in the prices. Prices include freight, assembly, and commissioning.

5.2 Payment Terms:

Payment is due 30 days, net, to the Contractor's account upon submission of a proper invoice, showing VAT.

5.3 Assignment:

The Contractor is only entitled to assign its claim to third parties with the prior written consent of the Client.

5.4 Retention:

The Contractor's right of retention is excluded as far as legally permissible.

5.5 Acceptance:

Unconditional payment does not constitute acceptance of delivery or performance by the Client.

6 Gewährleistung

6.1 Gewährleistungsdauer:

Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistungsfrist.

6.2 Beginn:

Die Gewährleistung beginnt mit dem Zeitpunkt der Abnahme der Lieferung durch den AG.

6.3 Gewährleistungspflicht:

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der AG ist berechtigt, die Nachbesserung oder Ersatzlieferung mängelfreier Lieferumfänge zu verlangen.

6.4 Erfolgreiche Mängelbeseitigung:

Der AG ist bei wiederholter fehlerhafter Lieferung bzw. Leistung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

7 Produkthaftung

7.1 Haftung:

Soweit der AN für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, den AG von Schadenersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, soweit die Ursache in seiner Sphäre gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

7.2 Kosten:

Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinne von Ziffer 7.1. ist der AN auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer vom AG durchgeführten schadensmindernden Maßnahme (z.B. Rückrufaktion) ergeben.

6 Warranty

6.1 Warranty Period:

Unless otherwise agreed, the statutory warranty periods apply.

6.2 Start:

The warranty period begins upon acceptance of the delivery by the Client.

6.3 Warranty Obligation:

Unless otherwise agreed, statutory provisions apply. The Client is entitled to request rectification or replacement delivery of defect-free items.

6.4 Unsuccessful Defect Removal:

The Client is entitled to withdraw from the contract or claim damages for non-fulfillment in case of repeated defective deliveries or performances.

7 Product Liability

7.1 Liability:

If the Contractor is responsible for product damage, it is obliged to indemnify the Client from third-party claims for damages on first demand, insofar as the cause lies within its sphere and it is liable to third parties.

7.2 Costs:

The Contractor is also obliged to reimburse any expenses incurred from or in connection with damage mitigation measures (e.g., recall actions) carried out by the Client.

8 Schutzrechte

Der AN haftet dafür, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung / Leistung keine Rechte Dritter verletzt werden, es sei denn, er hat die Rechtsverletzung nicht zu vertreten. Wird der AG von einem Dritten wegen angeblicher Verletzung von Schutzrechten in Anspruch genommen, so ist der AN verpflichtet, den AG von diesen Ansprüchen freizustellen, es sei denn, er hat die Schutzrechtsverletzung nicht zu vertreten. Die Freistellungspflicht bezieht sich auf alle Aufwendungen, die aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

9 Geheimhaltung

9.1 Umfang:

Unter die strikte Geheimhaltung fallen alle technischen, kaufmännischen sowie kundenrelevante Informationen, die der AN vom AG erhält.

9.2 Sorgfaltspflicht:

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Unterlagen und Gegenstände gegenüber unbefugten Dritten geschützt werden. Der AN verpflichtet sich, über alle technischen, kaufmännischen und betrieblichen Informationen, die er im Zusammenhang mit der Anbahnung und der Durchführung des Vertrages erhalten hat, gegenüber unbefugten Dritten Stillschweigen zu bewahren. Die Geheimhaltungspflicht betrifft auch alle dem AN im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung übergebenen Unterlagen und sonstige Gegenstände.

9.3 Ausnahmen:

Ausgenommen von der Geheimhaltungspflicht sind nur diejenigen Informationen, die dem AN bereits vor Beginn der Vertragsverhandlungen bekannt waren oder die von Dritten als nicht vertraulich mitgeteilt werden, sofern diese nicht ihrerseits gegen Vertraulichkeitspflichten verstoßen, welche der AN unabhängig entwickelt hat, die ohne Verschulden oder Zutun des AN öffentlich bekannt sind oder werden oder die

8 Intellectual Property Rights

The Contractor is liable for ensuring that its delivery/performance does not infringe on third-party rights unless it is not responsible for the infringement. If the Client is claimed by a third party for alleged infringement of intellectual property rights, the Contractor is obliged to indemnify the Client from these claims unless it is not responsible for the infringement. The indemnification obligation covers all necessary expenses arising from or in connection with third-party claims.

9 Confidentiality

9.1 Scope:

All technical, commercial, and customer-related information received by the Contractor from the Client must be kept strictly confidential.

9.2 Duty of Care:

The Contractor must protect all documents and items against unauthorized third parties. The Contractor is obliged to maintain confidentiality about all technical, commercial, and operational information obtained in connection with contract initiation and execution, even after contract termination.

9.3 Exceptions:

The confidentiality obligation does not apply to information that was already known to the Contractor before contract negotiations, disclosed by third parties without confidentiality obligations, independently developed by the Contractor, publicly known without fault, or required to be disclosed by law or order. In the latter case, the Contractor must inform the Client

aufgrund gesetzlicher Pflichten oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offen zu legen sind. Im letztgenannten Fall hat der AN den AG vor der Offenlegung unverzüglich zu informieren. Weitergehende gesetzliche Pflichten zur Vertraulichkeit bleiben unberührt.

9.4 Werbung:

Der AN darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG die Geschäftsbeziehung zu Werbezwecken nutzen.

Schilder auf Anlagen bzw. Anlagenteilen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG zulässig.

10 Allgemeine Bestimmungen

10.1 Anwendbares Recht:

Für die vertraglichen und sonstigen Rechtsbeziehungen zwischen AG und AN gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.2 Erfüllungsort / Gerichtsstand:

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche sich zwischen den Parteien aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist München. Als Ausnahme hierzu ist der AG auch berechtigt, den AN an seinem allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.

10.3 CE-Konformitätserklärung:

Liefergegenstände müssen alle die die jeweilige Ware betreffenden Vorschriften, Richtlinien und Normen erfüllen und mit den vorgeschriebenen Zertifikaten und Bestätigungen geliefert werden. Sollte für die Ware eine Herstellererklärung oder eine Konformitätserklärung (CE) erforderlich sein, muss der AN diese erstellen und auf Anforderung unverzüglich auf eigene Kosten zur Verfügung stellen.

10.4 Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen hierdurch nicht berührt.

immediately before disclosure. Further statutory confidentiality obligations remain unaffected.

9.4 Advertising:

The Contractor may only use the business relationship for advertising purposes with prior written consent from the Client. Signs on installations or parts are only permitted with prior written consent from the Client.

10 General Provisions

10.1 Applicable Law:

German law applies to the contractual and other legal relationships between the Client and the Contractor, excluding the UN Sales Convention.

10.2 Place of Performance / Jurisdiction:

The place of performance and exclusive jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is Munich. The Client may also sue the Contractor at its general place of jurisdiction.

10.3 CE Conformity Declaration:

Delivery items must meet all applicable regulations, directives, and standards, and be delivered with the required certificates and declarations. If a manufacturer's declaration or conformity declaration (CE) is required, the Contractor must prepare and provide it promptly at its own expense upon request.

10.4 Severability Clause:

If any provision of these purchasing terms is invalid, the validity of the remaining provisions remains unaffected.

10.5 Daten:

Dem AN ist bekannt, dass Daten aus dem Geschäftsverkehr, auch personenbezogene Daten, gespeichert und im Rahmen der geschäftlichen Erforderlichkeit verarbeitet und an Dritte übermittelt werden müssen. Mit dieser Datenerfassung und -verarbeitung ist der AN einverstanden.

10.6 Vertragssprache:

Vertragssprache ist deutsch. Bedienen sich die Parteien daneben einer anderen Sprache, hat der deutsche Wortlaut entsprechend der Vereinbarung Vorrang.

10.7 Widersprüche:

Im Falle von Widersprüchen zwischen dem Inhalt dieser Einkaufsbedingungen und der Bestellung / individualvertraglichen Vereinbarung zwischen AG und AN hat der Inhalt der Bestellung / individualvertraglichen Vereinbarung Vorrang.

10.5 Data:

The Contractor is aware that data from business transactions, including personal data, will be stored and processed as necessary and transmitted to third parties. The Contractor agrees to this data collection and processing.

10.6 Contract Language:

The contract language is German. If the parties use another language, the German wording takes precedence.

10.7 Contradictions:

In case of contradictions between the content of these purchasing terms and the order/individual contractual agreement between the Client and the Contractor, the content of the order/individual contractual agreement takes precedence.

Nachhaltigkeitsstandards für Lieferanten Anhang zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Einkauf von Lieferungen und Leistung	Sustainability Standards for Suppliers Appendix to the General Terms and Conditions for the Purchase of Goods and Services
---	---

Die nachfolgenden Nachhaltigkeitsstandards formulieren Anforderungen an alle Lieferanten im Hinblick auf Menschenrechte und Arbeitsstandards, Geschäftsethik sowie Umweltschutz und Produktsicherheit. Sie richten sich sowohl an produzierende Lieferanten als auch an Dienstleister. Die Inhalte dieses Dokumentes sind als Anhang zu den Einkaufsbedingungen Bestandteil der Vertragsbedingungen mit unseren Lieferanten. Die Vertragspartner sind aufgefordert, diese Anforderungen an ihre Mitarbeiter sowie an die eigenen Lieferanten weiterzugeben. Darüber hinaus erwartet der AG, dass sich AN an alle geltenden Regeln und Gesetze halten.

The following sustainability standards outline requirements for all suppliers regarding human rights and labor standards, business ethics, as well as environmental protection and product safety. These standards apply to both manufacturing suppliers and service providers. The content of this document is an annex to the purchasing conditions and forms part of the contractual terms with our suppliers. The contracting parties are encouraged to disseminate these requirements to their employees and their own suppliers. Furthermore, the client expects the contractor to comply with all applicable rules and laws.

Bezugsrahmen sind die Erklärung der Menschenrechte sowie der Global Compact der Vereinten Nationen, die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) und die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Für den AG gelten in der eigenen betrieblichen Praxis dieselben Bestimmungen zu Arbeitsstandards, Geschäftsethik, Umweltschutz und Sicherheit.

The reference framework includes the Universal Declaration of Human Rights and the United Nations Global Compact, the OECD Guidelines for Multinational Enterprises, and the International Labour Organization (ILO) conventions. For the client, the same provisions regarding labor standards, business ethics, environmental protection, and safety apply in their own operational practices.

Arbeitsstandards

Labor Standards

1 Einhaltung der Menschenrechte:

Lieferanten sind aufgefordert, international anerkannte Menschenrechte zu respektieren und deren Einhaltung zu fördern. Bei allen Geschäftsaktivitäten im eigenen Einflussbereich sollen sie darauf hinwirken, dass sie selbst, ihre Zulieferer, Subunternehmer und Personaldienstleister keine Menschenrechtsverletzungen begehen oder daran beteiligt sind.

1 Compliance with Human Rights:

Suppliers are encouraged to respect and promote internationally recognized human rights. In all business activities within their sphere of influence, they should ensure that neither they, their suppliers, subcontractors, nor personnel service providers commit or are involved in human rights violations.

2 Freie Wahl der Beschäftigung:

Zwangs- oder Pflichtarbeit ist unzulässig. Die Beschäftigten müssen die Freiheit haben, das

2 Free Choice of Employment:

Forced or compulsory labor is prohibited. Employees must have the freedom to terminate

Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen.

their employment relationship with reasonable notice.

3 Ächtung von Kinderarbeit:

In keiner Phase der Produktion oder Bearbeitung darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Lieferanten sind aufgefordert, sich mindestens an die ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung sowie zum Verbot von Kinderarbeit zu halten. Kinder dürfen in ihrer Entwicklung nicht gehemmt werden. Ihre Sicherheit und Gesundheit darf nicht beeinträchtigt werden.

3 Prohibition of Child Labor:

Child labor must not be used at any stage of production or processing. Suppliers are required to adhere to at least the ILO conventions on the minimum age for employment and the prohibition of child labor. Children must not be hindered in their development, and their safety and health must not be impaired.

4 Diskriminierungsverbot:

Die Lieferanten verpflichten sich, Chancengleichheit bei der Beschäftigung zu wahren und jegliche Diskriminierung zu unterlassen. Eine Benachteiligung von Mitarbeitern aufgrund von Nationalität, Abstammung, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, politischer und gewerkschaftlicher Betätigung, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung, Krankheit oder Schwangerschaft, darf nicht erfolgen.

4 Prohibition of Discrimination:

Suppliers are committed to ensuring equal opportunities in employment and refraining from any form of discrimination. Discrimination against employees based on nationality, ancestry, skin color, religion, belief, political or union activity, gender, sexual orientation, age, disability, illness, or pregnancy is not permitted.

5 Vereinigungsfreiheit / Kollektivverhandlungen:

Lieferanten sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren. Die Vertragspartner gewährleisten, dass sich Arbeitnehmer offen mit der Unternehmensleitung über die Arbeitsbedingungen austauschen können, ohne Nachteile befürchten zu müssen. Das Recht von Arbeitnehmern, sich zusammenzuschließen, einer Gewerkschaft beizutreten, eine Vertretung zu ernennen und sich in eine solche wählen zu lassen, wird geachtet.

5 Freedom of Association and Collective Bargaining:

Suppliers should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining. Contracting parties ensure that employees can openly communicate with management about working conditions without fear of disadvantage. The right of employees to associate, join a union, appoint a representative, and be elected to such positions is respected.

6 Löhne / Sozialleistungen und Arbeitszeiten:

Löhne/Vergütungen und Sozialleistungen müssen geltende Vorgaben hinsichtlich Mindestlöhnen (insbesondere Mindestlohngesetz (MiLoG) und Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG)),

6 Wages, Social Benefits, and Working Hours:

Wages/compensation and social benefits must comply with applicable minimum wage regulations (particularly the Minimum Wage Act (MiLoG) and the Posted Workers Act (AEntG)),

Arbeitszeit- und Überstundenregelungen und gesetzlicher Sozialleistungen einhalten. Die Arbeitszeiten und arbeitsfreien Zeiten müssen mindestens den geltenden Gesetzen, den Branchenstandards oder den einschlägigen ILO-Konventionen entsprechen, je nachdem, welche Regelung strenger ist.

working hours and overtime regulations, and statutory social benefits. Working hours and rest periods must at least comply with applicable laws, industry standards, or relevant ILO conventions, whichever is more stringent.

7 Gesundheit und Sicherheit:

Der Lieferant gewährleistet als Arbeitgeber Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, mindestens im Rahmen der jeweils geltenden nationalen Bestimmungen und unterstützt eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

7 Health and Safety:

The supplier, as an employer, ensures workplace safety and health protection, at least within the framework of the respective national regulations, and supports continuous development to improve working conditions.

Umweltstandards und Produktsicherheit

Environmental Standards and Product Safety

1 Umweltverantwortung:

Lieferanten müssen hinsichtlich der von ihnen oder ihren Geschäftspartnern möglicherweise ausgehenden Umweltbelastungen nach dem Vorsorgeprinzip verfahren, Initiativen zur Förderung von Umweltverantwortung ergreifen und die Entwicklung und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien vorantreiben.

1 Environmental Responsibility:

Suppliers must act according to the precautionary principle concerning potential environmental impacts caused by them or their business partners, initiate measures to promote environmental responsibility, and advance the development and use of environmentally friendly technologies.

2 Umweltfreundliche Produktion:

In allen Phasen der Produktion sind ein optimaler Umweltschutz und die Minimierung von Umweltbelastungen zu gewährleisten. Dazu gehören die Vermeidung von Unfällen, die sich negativ auf die Umwelt auswirken können, die Anwendung und Weiterentwicklung energie- und wassersparender Technologien, Strategien zur Emissionsreduzierung, Wiederverwendung und Wiederaufbereitung sowie die Förderung umweltbewussten Verhaltens der Arbeitnehmer.

2 Environmentally Friendly Production

Optimal environmental protection and minimization of environmental impact must be ensured at all stages of production. This includes preventing accidents that could negatively affect the environment, applying and advancing energy- and water-saving technologies, emission reduction strategies, reuse and recycling initiatives, and promoting environmentally conscious behavior among employees.

3 Umweltfreundliche Produkte:

Alle entlang der Lieferkette hergestellten Produkte müssen die Umweltschutzstandards ihres Marktsegments erfüllen. Dies schließt den kompletten Produktlebenszyklus und alle verwendeten Materialien ein. Chemikalien und andere Stoffe, die bei Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen können, müssen

3 Environmentally Friendly Products:

All products manufactured along the supply chain must meet the environmental protection standards of their market segment. This includes the entire product lifecycle and all materials used. Chemicals and other substances that pose a risk when released into the environment must be identified, and a hazardous substance

identifiziert sein. Für sie ist ein Gefahrstoffmanagement einzurichten, damit sie sicher gehandhabt, transportiert, gelagert, wiederaufbereitet oder wiederverwendet und entsorgt werden können.

4 Einhaltung von Stoffverboten:

Bezüglich der Chemikalien und Stoffe, die in den an den AG gelieferten Produkten enthalten sein können, sind insbesondere das Verbot von Schwermetallen sowie die Vorgaben der REACH-Verordnung und der RoHS-Richtlinie einzuhalten.

5 Luftreinhaltung und Reduzierung CO₂-Emissionen:

Die Lieferanten verpflichten sich, bestehende Vorgaben zur Luftreinhaltung einzuhalten und im Sinne auf nationaler und internationaler vereinbarter Reduktionsziele insbesondere die Reduzierung von CO₂-Emissionen zu minimieren.

6 Tierschutz:

Die Lieferanten gewährleisten, dass die anwendbaren Gesetze und Regelungen zum Tierschutz im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und ihrer Geschäftsbeziehung mit dem AG eingehalten werden.

7 Produktqualität und –sicherheit:

Alle Produkte und Leistungen müssen bei Lieferung die vertraglich festgelegten Kriterien für Qualität sowie aktive und passive Sicherheit erfüllen und für ihren Verwendungszweck sicher genutzt werden können

Business-Ethik-Standards

1 Korruptionsbekämpfung und Compliance:

Bei allen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen wird ein Höchstmaß an Integrität erwartet. Lieferanten sind aufgefordert, jede Form von Betrug oder Untreue, Insolvenzstraftaten, Korruption, Vorteilsgewährung, Bestechung oder Bestechlichkeit zu unterlassen. Die Vertragspartner sind verpflichtet, alle auf ihre Geschäftstätigkeit sowie die Geschäftsbeziehung

management system must be established to ensure their safe handling, transport, storage, recycling or reuse, and disposal.

4 Compliance with Substance Bans:

Concerning chemicals and substances that may be present in products delivered to the client, the prohibition of heavy metals and the requirements of the REACH regulation and the RoHS directive must be observed.

5 Air Quality and CO₂ Emission Reduction:

Suppliers commit to complying with existing air quality requirements and minimizing CO₂ emissions in line with nationally and internationally agreed reduction targets.

6 Animal Welfare:

Suppliers ensure that applicable laws and regulations on animal welfare are adhered to in the course of their business activities and their business relationship with the client.

7 Product Quality and Safety:

All products and services must meet the contractual criteria for quality and both active and passive safety at delivery and be safe for their intended use.

Business Ethics Standards

1 Anti-Corruption and Compliance:

The highest level of integrity is expected in all business activities and relationships. Suppliers are encouraged to avoid any form of fraud, embezzlement, insolvency offenses, corruption, bribery, or acceptance of bribes. Contracting parties are obliged to comply with all laws and regulations applicable to their business activities and the business relationship with the client.

mit dem AG anwendbaren Gesetze und Regelungen einzuhalten.

2 Fairer Wettbewerb:

Gesetze, die den Wettbewerb schützen und fördern, insbesondere die Kartellgesetze, sind zu befolgen. Lieferanten müssen den fairen Wettbewerb achten und sich an das Verbot der Absprachen mit Wettbewerbern und anderer Maßnahmen, die den freien Markt behindern, halten.

2 Fair Competition:

Laws protecting and promoting competition, particularly antitrust laws, must be observed. Suppliers must respect fair competition and adhere to the prohibition of collusion with competitors and other practices that hinder the free market.

3 Vermeidung von Interessenkonflikten:

Lieferanten sind aufgefordert, im Umgang mit Geschäftspartnern Entscheidungen ausschließlich auf sachlicher Basis zu treffen und sich nicht von persönlichen und eigenen finanziellen Interessen beeinflussen zu lassen.

3 Avoidance of Conflicts of Interest:

Suppliers are encouraged to make decisions in dealings with business partners solely on an objective basis and not be influenced by personal and financial interests.

4 Wahrung von Geschäftsgeheimnissen:

Lieferanten müssen gewährleisten, dass alle, auch die nicht offenkundigen, kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis behandelt werden.

4 Protection of Trade Secrets:

Suppliers must ensure that all business and technical details, including those not readily apparent, that become known through business relationships, are treated as trade secrets.